

PRESSEINFORMATION

Förderkreis des Schifffahrtsmuseums Rostock arbeitet Archiv des Dieselmotorenwerks auf

Im Herbst 2020 übergaben ehemalige Mitarbeiter des Dieselmotorenwerks Rostock Bestände des Betriebsarchivs an das Schifffahrtsmuseum. Das Dieselmotorenwerk Rostock (DMR) in der Rostocker Südstadt entstand 1949 und war als Volkseigener Betrieb (VEB) ein zentraler Zulieferbetrieb für den Schiffbau der DDR im Kombinat Schiffbau. Nach dem Ende der DDR privatisierte die Treuhandanstalt Unternehmen. Dann ging es hin und her. Inzwischen existiert ein Unternehmen mit dem Namen „Dieselmotorenwerk Rostock“ nicht mehr.

Doch auch wenn der Traditionsbetrieb untergegangen ist, sollte die Erinnerung daran erhalten bleiben. Und die liegt in dem umfangreichen Archivmaterial verborgen, dass es in Zukunft aufzuarbeiten gilt. Teile des Fotoarchivs wurden schon vor vielen Jahren dem Schifffahrtsmuseum Rostock übergeben. Der restliche Teil konnte von Mitarbeitern in den 1990er Jahren gerettet und in privaten Räumlichkeiten eingelagert werden. Diese Bestände sind nun in der Sammlung des Schifffahrtsmuseums Rostock überführt worden.

Ehemalige Mitarbeiter des DMR werden sich zukünftig ehrenamtlich um die Aufarbeitung des Archivs kümmern. Die Organisation der Arbeit übernimmt der Förderkreis des Museums. Ein Großteil der Fotos und Dokumente soll digitalisiert und damit einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Ziel ist es, erste Fotos schon Mitte 2021 in der Online-Collection des Rostocker Schifffahrtsmuseums zu präsentieren.

Um das ehrgeizige Ziel zu erreichen, hat der Förderkreis Unterstützung beantragt und auch erhalten. Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) übergab Ende 2020 eine Fördersumme von 11.440 €, um die Anschaffung eines Archivscanners zu ermöglichen. Sobald die ehrenamtliche Arbeit im Jahr 2021 wieder starten kann, wollen die Kollegen loslegen: Fotos und Archivalien aus der Zeit zwischen 1940 und 1989 werden dann aufgearbeitet, um die Erinnerung an den einstigen Rostocker Großbetrieb für immer festzuhalten.

Rostock, 23.02.2021

Henrike Hübner
Öffentlichkeitsarbeit
huebner@schifffahrtsmuseum-rostock.de
Tel.: 0381-12831-315

Schifffahrtsmuseum Rostock
IGA Rostock 2003 GmbH
Schmarl-Dorf 40 | D-18106 Rostock
T +49 (0)381 12831 360
info@schifffahrtsmuseum-rostock.de